Bereiten die Wohngruppen vor: *Conny Linnemann, Johanna Thiemann und Hilke Fabry (von links) in der Pflegedienstzentrale an der Westerfeldstraße. Im Hintergrund ist das Verse-Gebäude zu sehen, in dem das neue Angebot eingerichtet wird.* FOTO: BARBARA FRANKE

Wohngruppen in Verse-Gebäude

Ab Herbst: Einzelzimmer in alter Firmenzentrale mit großer Dachterrasse. Ergänzung zum bisherigen Angebot der Pflege in den eigenen vier Wänden

Von Arno Ley

■ **Schildesche**. Der Pflegedienst Bonitas wird an der Apfelstraße 245 zwei miteinander verbundene Wohngruppen einrichten. Das Obergeschoss des Seitentraktes gehörte früher zur Unternehmenszentrale der Firma Verse. In eine der Wohngruppen, die im Herbst bezogen werden sollen, werden 18 pflegebedürftige Menschen in Einzelzimmer einziehen. Die zweite Wohngruppe wird für 14 Menschen eingerichtet, die maschinell beatmet werden.

Bonitas betreibt in Bielefeld vier Pflegedienstzentralen. Eine befindet sich im Gebäude den zukünftigen Wohngruppen schräg gegenüber an der Westerfeldstraße 37. Johanna Tiemann und Conny Linnemann, die dort den Pflegedienst leiten, erklären gemeinsam mit Hilke Fabry die Pläne. Fabry arbeitet für die Firma Vios, die ebenfalls zur Bonitas-Holding gehört. Vios ist spezialisiert auf Intensivpflege. In mehreren Städten der Region gibt es Gruppen, deren Bewohner nur durch die Unterstützung von Beatmungsapparaten überleben können. Das sind Unfallopfer, auch oft junge Menschen nach Schlaganfällen oder an amyotropher Lateralsklerose (ALS) Erkrankte. Diese Krankheit zeigt sich durch zunehmende Muskelschwäche, die im späteren Stadium die Atmung lähmt. Vor einigen Jahren gab es bereits kleinere Vios-Wohngruppen an der Humboldtstraße, an der Beckhausstraße und im Bereich de Klinikums Mitte.

Bonitas betreut von seiner Pflegedienstzentrale in Schildesche etwa 150 Menschen zu Hause. „Die Wohngruppe soll eine Ergänzung sein für diejenigen, denen es nicht mehr möglich ist, in der eigenen Wohnung zu bleiben“, sagt Tiemann, „die aber in der Nähe ihrer gewohnten Umgebung bleiben möchten.“ Die Bewerber müssen alle über eine Anerkennung einer Pflegestufe verfügen. Diese Wohngruppe wird mit 18 Einzelzimmern errichtet, jedes mit einer eigenen Nasszelle. „Die Bewohner können ihre persönlichen Möbel mitbringen, ihre Essenzeiten selbst bestimmen – und wenn sie es noch können – selbst mithelfen in der Küche.“ Dort wird tagsüber eine Hauswirtschafterin tätig sein. Wohngruppen nach ähnlichem Konzept betreibt Bonitas bereits in Senne (Wohnpark am Plettenberg) und seit 1. Februar in Heepen („Unser kleines Heim“, Salzufler Straße). Die Besonderheit in Schildesche: Dort wird es eine große Dachtrasse direkt an die Wohngruppen angrenzend geben.

Pflegedienst Bonitas

- Bonitas wurde 1995 in Herford gegründet.
- Mit rund 3.000 Mitarbeitern an 44 Standorten ist er der größte Anbieter für ambulante Intensivpflege in Deutschland.
- Geschäftsführender Gesellschafter ist Lars Uhlen, einer der drei Gründer des Unternehmens.
- Im Jahr 2000 beteiligte sich ein aktiennotiertes französisches Pflegeunternehmen an der Holding.
- Bonitas gehört zur Lavorel Medicare, Luxemburg.